

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6768.] Offene Stelle.

In einer lebhaften Buchhandlung, verbunden mit Papierhandlung u. Leihbibliothek, in d. Nähe Berlins, kann ein junger Mann medio August als Gehilfe eintreten. Adressen erbittet man sich durch Herrn **E. Fernau** sub E. 4.

[6769.] Offene-Stelle.

Zu Michaeli d. J. wird bei mir die Stelle eines Gehilfen vacant. Außer der Kenntniß der fremden Sprachen und gefälliger Handschrift, mache ich eine mindestens 5 — 6 jährige Thätigkeit im Buchhandel zur Bedingung. Militärfreie junge Leute, welche obigen Ansprüchen zu genügen glauben, jedoch ganz specieell empfohlen sein müssen, wollen sich schleunigst an mich wenden. Der Antritt könnte schon im Sept. erfolgen.

Königsberg i/Pr.
E. Th. Nürnberger.

[6770.] Offene Stelle.

In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung wird zu Michaeli d. J. die zweite Gehilfenstelle vacant, und soll durch einen zuverlässigen u. gut empfohlenen jungen Mann wieder besetzt werden. — Da mit dem Geschäfte auch Leihbibliothek verbunden ist, so kann nur auf Solche reflectirt werden, welche auch für diesen Geschäftszweig Neigung und Erfahrung besitzen.

Gest. Offerten (mit beizufügenden Zeugnissen) wird Herr **K. F. Köhler** in Leipzig unter der Chiffre **A & I** entgegennehmen.

[6771.] Offene Stelle.

In einem größeren buchhändlerischen Geschäfte Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, welcher in der Correspondenz und Buchführung vollständig bewandert und geübt ist. Eine schöne Handschrift und die Möglichkeit eines baldigen Eintritts, wäre neben den übrigen sich von selbst verstehenden Voraussetzungen, unerlässliche Bedingung. Nur solche junge Männer, welche diesen entsprechen können, wollen sich franco unter **L. A. # 300.** bei der Redaction dieses Blattes melden.

[6772.] Offene Stelle.

In einer süddeutschen Sortimentsbuchhandlung ist die erste Gehilfenstelle offen, welche man mit einem gut empfohlenen, namentlich in Führung der Bücher bewanderten jungen Manne zu besetzen wünscht. Reflectirende wollen ihre Offerten mit Beifügung von Zeugnissen unter **K. L. # 30.** franco an die Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

[6773.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 25 Jahren, der mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht gegenwärtig noch in Stellung sich befindet, sucht zum October d. J. ein anderweitiges Engagement in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Er besitzt die besten Zeugnisse, spricht französisch und hat Kenntnisse in der Musik. Gefällige Offerten sub. **A. M. No. 26.** werden franco durch die Redaction dieses Blattes erbeten.

[6774.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, der in einer höchst achtbaren, mit allen Branchen verbundenen Musikalienhandlung seine Lehrjahre bestanden, auch um sein Fortkommen zu erleichtern, 2 Jahre im Buchhandel arbeitete und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter billigen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, nöthigenfalls zum sofortigen Antritt. Sein jetziger Principal, Herr **Edm. Stoll** in Leipzig, ist gern bereit, Näheres mitzutheilen und Zuschriften mit der Chiffre **C. F. B.** anzunehmen.

[6775.] Stelle-Gesuch.

Für einen in mancher Beziehung empfehlenswerthen jungen Mann, der Michaelis d. J. seine 4jährige Lehrzeit bei mir beendigt haben wird, suche ich eine Buchhändler-Commisstelle, indem eine solche in meinem eigenen Geschäft wegen Zurückkunft meines Sohnes nicht vergeblich ist. Er sieht weniger auf Höhe des Salairs als auf freundliche Behandlung und auf Gelegenheit zu seiner geschäftlichen Ausbildung. Um gütige Anträge nebst Mittheilung der Bedingungen bittet:

W. Langewiesche in Barmen.

[6776.] Lehrlings-Gesuch.

Wegen Krankheit eines Lehrlings wünsche ich dessen Stelle so bald als möglich zu ersetzen und suche einen jungen Mann, am liebsten den Sohn eines Collegen — der Lust hat, den Buchhandel zu erlernen, in nächster Zeit und unter gewiß annehmbaren Bedingungen zu engagiren. Näheres auf Anfragen wird sofort erfolgen.

Halberstadt. **F. A. Helm.**

[6777.] Zur Nachricht.

Die in meiner Handlung vacant gewesene Gehilfenstelle ist besetzt; — welches ich den Herren, die sich dazu gemeldet haben, mit Dank für ihre gefälligen Zuschriften hierdurch ergebnis anzeigen. —

Bonn, 20. Juli 1852.

A. Marcus.

Bermischte Anzeigen.

[6778.] Neuigkeiten betreffend.

Als Erinnerung an alle geehrten Herren Collegen.

Bei Ihren Novaversendungen wollen Sie genau beachten, daß ich mir Ihre Neuigkeiten unverlangt erbitte und denselben entgegen sehe.

Bremen. Achtungsvoll
A. D. Geisler.

[6779.] Beachtenswerth.

Die Herren Verleger von guten pädagogischen Werken werden ersucht mir solche sofort in 4 Exemplaren à Cond. zu senden, da Anfangs August die große Lehrer-Versammlung hier, meinem Geschäftslocale gegenüber, stattfindet.

Meißen, d. 22/7. 52.

Louis Wische.

[6780.] Ich erbitte mir gute pädagogische Neuigkeiten sofort nach Erscheinen in 8-12facher Anzahl.

Berlin, 27/7. 52.

Carl David's Buchhandlung
(**R. Resselmann**.)

[6781.] Inserate in Grimm's Wörterbuch.

Auf mehrfach an uns ergangene Anfragen zeigen wir hierdurch an, daß wir von jetzt an auch von andern Handlungen literarische Anzeigen zum Abdruck auf dem Umschlag von **Grimm's Deutschem Wörterbuch** annehmen u. die gespaltene Petit-Beile mit 3 **R.** berechnen.

Da die dritte Lieferung bis Ende August fertig sein wird, so bitten wir um gefällige baldige Einsendung der betreffenden Inserate.
Weidmann'sche Buchhandlung.

[6782.] Inserate,

à Zeile 2 **S.**, für die viel und meist von dem wohlhabenden Theil der Gesellschaft gelesene **„Neue Preussische Zeitung“** besorgt und stellt in Jahresrechnung, wenn dem Inserat ein oder einige Exemplare des angezeigten Werkes mitgeschickt werden, die **Schulbuchhandlung** in Berlin.

[6783.] Inserate

für die Sächsische Dorfzeitung,

welche in Dresden erscheint und deren Auflage jetzt auf 3400 gestiegen ist, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen, welche franco einzusenden sind, wird 3 Thlr. pr. Quartblatt berechnet.
Friedrich Fleischer in Leipzig.

[6784.] Anzeige.

Nachdem es mehrfach vorgekommen ist, daß unser Colleague, Herr **L. Habicht** dahier, Pakete, welche seinen Ballen oder Postpaketen beigezogen sind, unregelmäßig an uns abgeben ließ, ersuchen wir die Herren Verleger auf's Dringendste, keinerlei Beischlüsse durch Herrn Habicht an uns gelangen zu lassen. Wir werden die Annahme aller Pakete, die uns auf diesem Wege noch ferner zugestellt werden sollten, verweigern und ebenso auch keine Pakete an Herrn Habicht besorgen.

Bonn, den 27. Juli 1852.

Henry S. Cohen.

Adolph Marcus.

J. Wittmann.

[6785.] Verlorene Remittenden.

Von meinen D.-M. Remittenden hat sich ein Paket mit gehefteten Verlagsartikeln des Herrn Voigt in Weimar, im Betrage von 33, # 25 **S.** ord., irgendwie verloren und trotz aller Bemühung sich noch nicht wiedergefunden. Wem etwa diese Bücher, deren Specification gern zu Dienste steht, zukamen, oder auch nur irgend eine Spur davon sich zeigte, wolle doch die Güte haben, mir gleich davon Nachricht zu geben.

Barmen, im Juli 1852.

W. Langewiesche.

[6786.] Von meinen antiquarischen Katalogen erschien so eben u. wurde versandt:

Nr. 15. Philologie Archäologie u. Mythologie, Pädagogik, Jugend- u. Volksschriften. Englische, französische und italienische Literatur und Sprache.

Bauzen, den 27. Juli 1852.

R. Helfer.